

vor allem die -> *Arbeiterklasse*, die werktätige Bauernschaft, das ländliche Halbproletariat, das städtische Kleinbürgertum sowie die demokratische und revolutionäre Intelligenz. Im Verlaufe der Entwicklung und Vertiefung der revolutionären Umwälzung wird eine Umgruppierung der Klassenkräfte erfolgen, was sich auf den Charakter des Staates auswirken wird. Der nichtkapitalistische Entwicklungsweg erfordert die progressive Ausdehnung der konkreten sozialen Machtbasis des revolutionär-demokratischen Regimes zugunsten der werktätigen Massen, insbesondere der revolutionären Arbeiterklasse. Unter diesen Bedingungen kann der n. S. im Verlaufe der Entwicklung mehr und mehr den Charakter einer Herrschaft von der Art der -> *revolutionär-demokratischen Diktatur der Arbeiter und Bauern* annehmen. Angesichts der Aggressivität des Imperialismus verstärken die n. S. den antiimperialistischen Kampf und führen ihn konsequenter. Sie festigen das antiimperialistische Bündnis mit den sozialistischen Staaten und der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung.

Nationale Front der DDR: In Verwirklichung des Programms der SED, der Beschlüsse ihrer Parteitage und der Kongresse der N. F. finden sich in der N. F. die Parteien, Massenorganisationen und die parteilosen Bürger zusammen, um aktiv an der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR mitzuwirken. In diesem Prozeß entwickelte sich die N. F. zu einer sozialistischen Volksbewegung und wurde zu einem untrennbaren Bestandteil der -> *sozialistischen Demokratie*. Die Ausschüsse der N. F. leisten einen wirksamen Beitrag zur Festigung der sozialistischen Staatsmacht und zur Entfaltung der sozialistischen Demokratie: Sie mobilisieren die staatsbürgerliche Aktivität und Verantwortung der Bevölkerung

bei der Vorbereitung und Durchführung der Gesetze der -> *Volkskammer der DDR* und der Beschlüsse der -> *örtlichen Volksvertretungen*-, die N. F. ist Träger der Wahlen zur Volkskammer, zu den Bezirkstagen, Kreistagen, Stadtverordnetenversammlungen, Stadtbezirksversammlungen und Gemeindevertretungen. Sie unterbreitet den Wählern die Liste der von den Parteien und Massenorganisationen vorgeschlagenen Kandidaten und stellt das Wahlprogramm im ganzen Volk zur Diskussion (-> *Wahlsystem*). Sie ist die Basis der politischen Massenarbeit der -> *Abgeordneten* der Volksvertretungen in den Wahlkreisen und Wohngebieten. Die Ausschüsse der N. F. helfen mit, das vertrauensvolle Verhältnis zwischen den Abgeordneten und der Bevölkerung ständig zu festigen und zu vertiefen; durch ein reges geistig-kulturelles und sportliches Leben in den Wohngebieten und Hausgemeinschaften fördert die N. F. in enger Zusammenarbeit mit den Betrieben und den staatlichen Organen die Herausbildung sozialistischer Beziehungen zwischen den Menschen und die Entwicklung sozialistischer Persönlichkeiten; im Wettbewerb „Schöner unsere Städte und Gemeinden - Mach mit!“ trägt die N. F. zur Lösung der Aufgaben des Volkswirtschaftsplanes und zur schönen und kulturvollen Gestaltung der Städte und Dörfer bei. Die Teilnahme der Bürger am Wettbewerb hilft mit, dem Volke dienende Planvorhaben zu verwirklichen, neue sittliche Werte und sozialistische Lebensgewohnheiten zu schaffen. Höchstes Organ der sozialistischen Volksbewegung ist der Kongreß, dessen Delegierte von der Bevölkerung der DDR gewählt werden. Er wählt den Nationalrat und seinen Präsidenten. Der Nationalrat leitet die Arbeit der N. F. zwischen den Kongressen. Organe des Nationalrats sind das Präsidium und das Sekre-